

Forte Fortissimo

Ausgabe Nr. 2 / Herbst 2014
www.musikvereindallenwil.ch

Vereinszeitschrift des Musikverein Dallenwil

Rückblick Musikreise 12. – 14. September 2014 Eine unvergessliche Reise ins Tessin

Mit grosser Vorfreude und Erwartungen trafen sich die Musikanten, Gastmusiker und Anhänge pünktlich um 7.45 Uhr auf dem Parkplatz der Event-Mobil AG in Dallenwil. Da die grossen Timpanis und sonstigen Schlaginstrumente bereits am Vorabend in den Anhänger verladen wurden, musste nur noch



Alle sind bereit für die Abfahrt

das Gepäck und die übrigen Instrumente in das bereitstehende Postauto verladen werden. Alles war bereit für die diesjährige Musikreise, welche den Musikverein ins Tessin führte.

Der erste Zwischenstopp war in Airolo geplant. Ohne Stau am Gotthard erreichten wir die Caseificio dimostrativo del Gottardo SA, die Schaukäserei Airolo, wo wir uns mit einem ersten Getränk stärken konnten. Anschliessend führte uns eine freundliche Dame in den ersten Stock in eine Art Alphütte. Selber käsen war angesagt.

Unter der kundigen Leitung der Käse-reimitarbeiterin erfuhren wir alles über die Käseproduktion, während unser Milch-Lab-Gemisch im Kupferkessel auf die weitere



Ziel des ersten Halts in Airolo:
il Caseificio del Gottardo

Verarbeitung wartete. Rühren war jetzt das Motto. Ein Musikant nach dem anderen rührte die Masse mit heller Begeisterung. Am Schluss entstand ein stattlicher Käselaiab von 4.5kg. Diesen Käse werden wir Ende November in Empfang nehmen dürfen. Gibt es ächt ein feines Käseplättli am Samichlaishock?

Editorial

Liebe Freundin - lieber Freund des Musikverein Dallenwil

... und schon ist Herbst, also Zeit für die zweite Ausgabe unseres Forte Fortissimo in diesem Jahr. Wir hatten eigentlich geplant, dass diese Ausgabe eine ‚kleine‘ Auflage wird. Das wäre dann eine Ausgabe exklusiv für alle Sponsoren, Ehren-, Altaktiv-, Aktiv und Passivmitglieder. Dies einfach um Druckkosten und Porto für den breiteren Versand zu sparen. Apropos sparen: Jede Ausgabe wird für alle auf unserer Webseite www.musikvereindallenwil.ch publiziert. Zudem möchten wir allen Interessierten das Forte Fortissimo in Zukunft möglichst elektronisch zustellen. Dazu brauchen wir die E-Mail Adresse von Dir/Ihnen. Bitte kurz eine E-Mail mit Namen und Adresse und dem Stichwort Forte Fortissimo an mitglied@musikvereindallenwil.ch senden.

Warum machen wir aber jetzt trotzdem nochmal eine grössere Auflage? Hauptgrund ist die grosse Überraschung, die uns ehemalige Präsidenten des MVD am Gründungstag zum 80-jährigen Bestehen des MVD's gemacht haben. Weitere Details zur Geburtstagsüberraschung finden sich auf Seite 10 in dieser Ausgabe. Schon hier an dieser Stelle ein grosses Danke.

Wir MVD'ler haben wieder viel erlebt, sind gereist und haben einiges unternommen. Entsprechend gibt es viel zu erzählen. Auch für die Zukunft haben wir wieder einiges vor und wir freuen uns über jede Unterstützung und über Dein/Ihr Interesse an unserem Verein.

Also viel Spass beim Lesen des neuen Forte Fortissimo - und das E-Mail nicht vergessen.

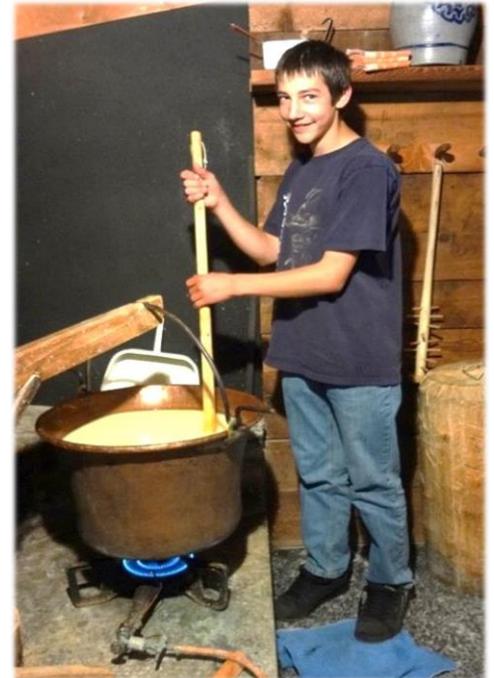
Das Redaktionsteam



Ein Prachtexemplar von einem Käse

Bodio-Pollegio war der nächste Halt, welcher auf dem Programm stand. In Bodio-Pollegio befindet sich die Südzufahrt zum neuen Gotthard-Basistunnel. Ein orange gekleideter Herr erklärte uns im eigens dafür gebauten Besucherzentrum Interessantes über den Jahrhundertbau „Gotthard-Tunnel“. Wir Reiseteilnehmer erfuhren dabei sehr viel Neues aber auch bereits Bekanntes.

Nach dem leckeren Mittagessen im Käserei eigenen Restaurant, das entweder aus einem feinen Fondue oder einem herzhaften Risotto mit vier Käsesorten bestand, setzten wir unsere Fahrt auf der A2 in Richtung Süden fort.



Werni Odermatt II am Käsen

Weiter ging die Fahrt an Bellinzona vorbei nach Locarno. Nach noch eher kühlerem Wetter in Airolo und schon wärmerem in Bodio-Pollegio, konnten wir nun das erste Mal die Frühherbstsonne der Südschweiz so richtig geniessen. Herrlich!! Schnell wurden die Zimmer im Hotel Dell' Angelo bezogen und schon wurde in spontanen Gruppen die Stadt Locarno erkundet und ein verdientes Apéro an einem sonnigen Plätzchen getrunken.

Um zwanzig nach sieben trafen wir uns alle wieder am Rande der Piazza Grande, wo unser Chauffeur Jaime mit dem Postauto auf uns wartete. Nächster Halt: Ascona! Nur ein kurzer Fussmarsch vom Carparkplatz zum Grotto trennte uns vom wohlverdienten Znacht. Im ein wenig chaotischen und sehr vollen Grotto Baldoria fanden schliesslich alle einen Platz. Ohne all die gemachten Reservationen von unserem Dirigenten Daniele und seiner Freundin Sharon wäre es unmöglich gewesen, mit der Gruppe da, und auch in den anderen, kommenden Restaurants, zu essen.



NEAT Besucherzentrum in Bodio-Pollegio



Ivo beim Schneiden der Tessiner Salami. Adi ist eher skeptisch... selbstverständlich auch noch ausgekundschaftet werden. Irgendwann fanden dann aber alle den Weg ins Bett und so konnte der erste Reisetag erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Start zum zweiten Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück im Hotel. Der erste Programmpunkt stand aber schon bald an. 10.00 Uhr: Wein Degustation!! Wiederum wartet Jaime mit dem Postauto am Rande der Piazza Grande. Und so konnten wir uns ohne Verzögerung auf den Weg nach Monte Carasso machen, dem Ort, wo das Weingut Sette Maggio der Familie Marcionetti ihren Sitz hat. Nach dem äusserst freundlichen Empfang durch Anna Marcionetti und der Firmen-Mama Eliana hiess es: Hebt hoch das Glas!! Mit interessanten Details gespickt, erklärten uns die beiden Firmen-Mitinhaberinnen die Feinheiten der Weinproduktion. Natürlich durften sämtliche Weine ausgiebig gekostet werden. Die Unterschiede waren in der Tat sehr markant.



Strahlend schönes Wetter in Monte Carasso

Danke vielmals Sharon und Daniele!! Das feine aber etwas hektische Nachtessen startete mit Salami zum selber schneiden. Nach den Teigwaren mit Tomatensauce folgte schon sehr schnell der Hauptgang: Brasato mit Polenta. Auch eine Käseplatte, ein Dessert und ein Grappa für die Herren und ein Nusslikör für die Damen durften selbstverständlich nicht fehlen.

Satt und ausgelassen beendeten wir unseren Abend in Ascona mit einem kurzen Spaziergang entlang der bekannten Seepromenade. Zurück in Locarno war aber noch nicht Schluss. Die nahegelegenen Bars und Restaurants mussten



Nun stand der Weinkeller offen für die Damen und Herren mit den Portemonnaies. Es wurde eifrig Wein eingekauft, so dass auch nach der Musikreise bei den einen und anderen noch Erinnerungen ans Tessin vorhanden sind. Mit Sack und Pack spazierten wir anschliessend durch die Weinreben von Sette Maggio und durch das Dörfchen Monte Carasso. Gelernt haben wir dabei viel. So auch, dass es für Wein wenig förderlich ist, wenn man ihn auf die Strasse fallen lässt...☺

Es folgte das Mittagessen in der Pizzeria Romitaggio in Monte Carasso. Jeder durfte à la carte bestellen. Auch wenn

die Speisekarte nur in italienischer Sprache vorhanden war, hatte schlussendlich jeder sein gewünschtes Menü vor sich.



Die Emmetten-Connection in Bellinzona (Kari Huser, Markus Würsch, Brigitte Niederberger v.l.n.r)

Die Tessiner Hauptstadt Bellinzona war unser nächster Halt. Kaum auf dem Busparkplatz angekommen, nahm uns Helga, unsere Stadtführerin, in Empfang. Nach dem Erklimmen des Castel Grande und der anschliessenden Tour durch die Stadt mit sehr vielen interessanten Facts and Figures zu Bellinzona, hatten sich alle ein gluschtiges Glace in einer nahegelegenen Gelateria verdient. Gleichzeitig traf die Emmetten-Connection in den Personen Brigitte, Markus und Kari ein. Welch gutes Timing. Die meisten waren froh, ging es nachher im klimatisierten Postauto zurück nach Locarno, waren doch die Temperaturen mittlerweile auf recht sommerliche Werte angestiegen.

Nach einer kurzen Siesta im Hotel durften wir schon wieder ans Znacht denken. Das wegen dem Teatro Dimitri und der gleichnamigen Clownschiule bekannte Verscio war das Ziel der kurzen Abendfahrt ins nahegelegene Centovalli zum Grotto Pedemonte. Ein herrlicher, angenehm warmer Abend lag vor uns. Unter einer typischen Tessiner Pergola genossen wir die kulinarischen Köstlichkeiten des Grottos, welche mit einem Fleischteller und einem anschliessend Kalbsbraten mit Risotto und dem Dessert ihren Höhepunkt fanden. Zurück in Locarno war nochmals das Nachtleben angesagt. Bei den einen länger, und bei den anderen noch länger....

Der dritte Tag stand vor der Tür mit dem Höhepunkt der Reise: dem Konzert auf der Piazza Grande. Der fakultative Morgen wurde von den einen mit einem erneuten Kurzausflug nach Ascona bestritten, andere verweilten sich im Hotel oder in Locarno. Bis zur Mittagszeit stieg die Vorfreude aufs Konzert merklich. Die restlichen Musikantinnen und Musikanten waren mittlerweile auch schon eingetroffen, so dass wir im Hotel gemeinsam die feine Bresaola Vorspeise, das Pouletbrüstli mit Bratkartoffeln und das Dessert geniessen durften.



Warten auf das gemeinsame Mittagessen:
Tom Christen, Ivo Odermatt, Gabi Stuber, Michèle Stuber, Adi Suppiger, Lukas Küttel (v.l.n.r.)

Anschliessend ging es Schlag auf Schlag. Bühne einrichten, Uniformen anziehen, Einspielen. Und plötzlich war er da, der Moment, auf welchen wir uns seit August intensiv und mit vielen Proben vorbereitet haben. Das Konzert begann. Vor nicht allzu vielen Zuhörern zwar, aber bei prächtigstem Sonnenschein gaben wir unser Bestes um das Tessiner Publikum zu begeistern. Daniele zeigte sich dabei nicht nur als erstklassiger Dirigent sondern auch als redegewandter Moderator. Auch eine kurze, auf Italienisch gehaltene Rede unserer Präsidentin Daniela durfte nicht fehlen. Das gut eineinhalb Stunden dauernde Konzert verging wie im Flug, und schon hiess es: Alles wieder einladen. Bevor wir uns auf den Weg zurück in den kühlen Norden aufmachten, konnten wir uns aber nochmals auf der Piazza Grande mit einem Getränk und etwas zu Essen verköstigen.

Dann hiess es Abschied nehmen und ins Postauto einsteigen. Den Stau am Gotthard umfahren wir geschickt auf der Hauptstrasse, so dass wir gegen 22 Uhr in Dallenwil wieder ankamen.

Drei wunderschöne Tage liegen hinter uns, mit vielen bleibenden Erinnerungen. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an Sharon und Daniele für die tolle Organisation der Reise in ihren Heimatkanton. Es war super und hat uns grossen Spass gemacht!! Ebenfalls ein grosses Dankeschön gehört unserem Chauffeur Jaime Naranjo. Er hat uns professionell und ohne Hektik über die Strassen vom Tessin gefahren, und stand der Reisekommission immer mit Rat und Tat zur Seite.

Fosi

BANDE IN PIAZZA GRANDE A LOCARNO

Dal 14 al 21 settembre 2014

Musikverein Dallenwil (Canton Nidvaldo)	
Domenica 14 settembre 2014, ore 15.00	
Società Filarmonica Biasca	
Domenica 14 settembre 2014, ore 20.30	
Società Filarmonica Verzaschese	
Lunedì 15 settembre 2014, ore 20.30	
Unione Filarmoniche Asconesi	
Martedì 16 settembre 2014, ore 20.30	
Musica di Minusio	
Mercoledì 17 settembre 2014, ore 20.30	
Società Filarmonica Losone	
Giovedì 18 settembre 2014, ore 20.30	
Unione Filarmonica Gambarognese	
Venerdì 19 settembre 2014, ore 20.30	
Musica Cittadina Locarno	
Domenica 21 settembre 2014, ore 20.30	

In caso di cattivo tempo i concerti sono annullati.

Organizzazione: Musica di Minusio www.musicadiminusio.ch



Geschätzte Musikbegeisterte,

der Musikverein Dallenwil ist ein sehr aktiver Verein. Mit den jährlichen Konzerten, musikalischen Projekten und dem Mitwirken bei Festanlässen leisten wir einen Beitrag zur Kultur und zur Identität im Dorf und im ganzen Engelbergertal. Es macht uns Spass und Freude miteinander ‚Etwas auf die Beine‘ zu stellen und Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen.

Dabei sein, mitmachen, unterstützen

Werde (n Sie)

Passiv-Mitglied

Passivmitglieder geben:

- Ideelle Unterstützung
- Jahresbeitrag CHF 25.— (Einzel) /CHF 40.—(Paare)
- Helfen uns ab und zu bei Anlässen

und bekommen:

- Jahresprogramm
- Schriftliche Einladung an Konzerte
- Gratisgetränk am Jahreskonzert
- Beratende Teilnahme an der Generalversammlung
- Interne Musikzeitung, Forte Fortissimo
- Informationen zu Projekten (Musiktage, usw.)
- Teilnahme am traditionellen Sommerplausch Wirzweli/Gummen

Wie ?

Ganz einfach und ohne jede Verpflichtung den Jahresbeitrag überweisen oder sich bei einem Mitglied melden.

Musikverein Dallenwil, Postfach 41
6383 Dallenwil
IBAN CH55 8122 3000 0040 5440 1
Raiffeisenbank Dallenwil

Vielen Dank für
die wertvolle
Unterstützung

 **musikverein dallenwil**

Unterswaldner Musiktag in Engelberg vom 31. Mai 2014

Endlich ist der grosse Tag gekommen, auf den wir seit einem halben Jahr hin arbeiteten. Nun können wir unser Können in der Konzertliteratur und der Marschmusik am Unterswaldner Musiktag zeigen und uns mit anderen Musikvereinen von Nid- und Obwalden messen.

Ich, sowie noch andere Gspändli aus dem Musikverein, war schon am Samstagmorgen früh in Engelberg, weil wir noch die United Young Band (UYB) unterstützten. Wir waren alle schon ein bisschen nervös, als wir zum Einspielen ins RAMADA Hotel Regina Titlis Engelberg gingen. Bei mir hielt es sich jedoch in Grenzen, da ich durch die vielen Auftritte mit der Militärmusik „abgehärtet“ war. Jedoch stieg auch bei mir mit der Zeit die Nervosität, weil ich noch nie an einem solchen Musiktag war, an dem das Können eines Musikvereins bewertet wurde.



Die UYB mit dem Dirigenten Stefan Grüninger ist bereit für die Marschmusikparade

Als ich mit der UYB im Backstage Bereich wartete um auf die Bühne zu gehen, war die Spannung spürbar und alle waren erleichtert, als endlich die Tür aufging und wir uns auf der Bühne einrichten, und unseren eingeübten Vortrag dem Publikum und der Jury präsentieren konnten.

Als der letzte Ton gespielt war und die Spannung endlich nachliess, waren wir alle gespannt wie die anschliessende Jury-Bewertung im Ramada Hotel ausfällt.

Danach hiess es zurück ins Sportcenter gehen und ein kurzes Mittagessen im Verpflegungszelt einnehmen. Denn am Nachmittag kam die grosse Prüfung. Das Konzertstück mit dem Musikverein. Als ich die andere Uniform anzog wuchs die Spannung wieder. Als dann auch schon die anderen Gspändli vom Verein eintrafen, wurden bereits Erfahrungen vom Morgen ausgetauscht, wie Klangverhalten, Platz und Ablauf.



Konzertvortrag Musikverein Dallenwil im Kursaal Engelberg

Jetzt hiess es wieder einspielen und konzentrieren. Der Dirigent erklärte uns nochmals die wichtigsten Punkte und bei welchen Stellen wir aufpassen mussten. Wir kamen wieder in den Backstage Bereich und dieses Mal war die Spannung noch grösser, fast zu fassen. Es war mucksmäuschenstill und alle gingen nochmals das Stück durch und die wichtigsten Stellen.

Endlich ging die Tür auf und wir konnten uns einrichten und Platz nehmen. Der Dirigent hob den Dirigierstock und alle warteten bis der Einsatz kam. Das Stück ging wie im Flug vorbei und das Publikum applaudierte.

Wir gingen wieder zurück ins Ramada Hotel und hörten uns die Kritik von Experte Werner Horber an. Eine Erleichterung war spürbar, weil die Kritik sehr positiv ausfiel und sich die



Unser Experte Werner Horber

harte Arbeit und das wochenlange Üben endlich bezahlbar machten.

Wieder gingen wir ins Sportcenter zurück und wieder hiess es umziehen. Denn nun war unser Können in der Marschmusik gefragt. Jedoch haben wir noch kurz Zeit uns mit den Tambouren abzustimmen und nochmals alle Zeichen durchzugehen.

So gegen 15 Uhr versammelten sich alle Vereine bei der Klosterstrasse für die Marschparade. Davor musste ich und unzählige andere vom Verein die Uniform in einer Garage deponieren, denn wir mussten uns alle nochmals umziehen.



Zuerst war die UYB dran. Wir sammelten uns in der Marschmusikformation und alles wurde kontrolliert. Jeder hatte richtig in Reih und Glied zu stehen. Dies war wichtig für die Bewertung, denn alle Formationen die an der Parade teilnahmen wurden wieder bewertet und am Schluss gab es eine Rangliste. Als alles stimmte und wir das Zeichen für den Start bekamen ging es los. Das schwierigste an der Parade war eine Linkskurve. Die wurde aber schon Monate davor eingeübt und es war dann zum

Glück kein grosses Problem mehr. Endlich am Ziel angekommen hiess es schnell wieder zurück und umziehen, denn schon bald war der Musikverein an der Reihe.

Als die Uniform wieder perfekt sass und ich wieder am Start stand, konnte ich noch durchschnaufen und traf auch noch ein Kollege, den ich im Militär kennen lernte. Sofort tauschten wir Erfahrungen aus die wir heute machten und schwelgten in Erinnerungen aus der Rekrutenschule.

Nun hiess es wieder konzentrieren und einstehen. Denn nun war der Musikverein dran. Den Ablauf der Marschmusik konnte ich bereits im Schlaf, auch dank der Rekrutenschule, weil wir dies dort wochenlang übten. Endlich sind wir im Ziel angelangt und alle Spannung vom ganzen Tag fällt ab, denn wir hatten es geschafft. Wir haben den ganzen Tag unser Bestes gegeben und sind über uns hinausgewachsen. Unzählige Erfahrungen haben wir gemacht und viele Bekanntschaften geschlossen.

Nachdem die Instrumente eingepackt waren, konnten wir zum Abendessen gehen. Wieder hiess es Erfahrungen austauschen und die Kameradschaft pflegen. Zum Abendessen gab es Poulet im Teig. Es war sehr lecker. Der Abend wurde vom Musikverein Engelberg und der Feldmusik Sarnen umrahmt.

Wieder herrschte eine Spannung im Saal, denn alle waren auf das Ergebnis der Marschmusik gespannt. Die UYB wurde noch speziell erwähnt, da sie die einzige Jungmusik-



Die drei neuen Kantonalen Veteranen: Ivo, Gabi und Fosi (von links nach rechts)

formation war, die an der Parade teilnahm. Sie war auch sehr gut. Denn von 16 Vereinen wurde sie als Jungmusikformation 8., was eine sensationelle Leistung ist. Der Musikverein Dallenwil wurde 5. Auch dies war eine geniale Leistung und alle waren stolz, dass wir eine solche Leistung darbieten konnten.

Vor dem Dessert wurden noch die neuen Veteranen geehrt. Bei uns durften Gabriela Stuber, Ivo Odermatt und Fosi für 25 Jahre aktives Musikmachen die wohlverdiente Medaille als kantonale Veteranen in Empfang nehmen.

Da ich schon am morgen früh aufstehen musste und dies ein ereignisreicher Tag war, war ich am Abend auch entsprechend müde. So ging ich am Abend bei Zeiten wieder ins Tal hinunter, während die Anderen noch den Tag gemütlich ausklingen liessen.

Doris Lussi

Rückblick Lindelikonzert

Am 24. Juni fand das alljährliche Lindelikonzert statt. Weil das Wetter zu unsicher schien, entschied der Vorstand das Konzert nicht unter der Linde, sondern in der Mehrzweckanlage Steini durchzuführen. Erstmals haben wir die Sponsoren und Gönnermitglieder zum vorgängigen Apéro eingeladen. Der Saal füllte sich rasch mit interessierten Konzertbesuchern. Weil die Musikanten noch mit den Sponsoren und Gönnern das Apéro genossen, eröffneten die sechs Schiltflueh-Musikanten den Abend.

Nach einer kleinen Pause spielte der Musikverein dann Unterhaltungsmusik. Zum Geburtstagsmarsch wurden alle Geburtstagsjubilare dieses Jahres auf die Bühne gebeten. Sie bekamen einen Marsch zu hören und anschliessend bekamen alle Jubilare natürlich ein Stück Geburtstagskuchen. Die Jubilare bedankten sich unterschiedlich. Die einen klatschten, einer erzählte einen Witz und andere hielten eine kurze Dankensrede.

Alle Besucher konnten sich mit Hamburger, Hotdogs, Kuchen und diversen Getränken während des ganzen Konzertes verpflegen.

Der Musikverein Dallenwil und die Schiltflueh-Musikanten spielten anschliessend noch weitere Stücke bis der kurzweilige Abend zu Ende ging.

Andreas Durrer



Grosse Überraschung zum 80. Geburtstag des Musikverein Dallenwil

Am Dunschtig 19. Juli 1934 versammlid sich zum erschtèmalä dr:

*Achermann Josef Schlosser
Bünter Alois Velos
Christen Paul Schreiner
Dillier Robert Schreiner
Niederberger Ephrem Mechaniker
Niederberger Josef Wagner
Niederberger Karl Maler
Niederberger Peter Senn
Niederberger Walter Aufgondacher
Odermatt Alois Bielen*

zur Beschprächig vomènä Muisigvèràin. Im Protokoll schtaad: Nun hend miär ä provisorischä Veràin gryndèd. Dadèmit isch auso dr 19. Juli dr Geburtstaag vom Muisigvèràin Daläwèil.

Samstag, 19. Juli 2014 – 80 Jahre später –

einer der wärmsten Sommertage neigt sich dem Ende. Doch der Vorstand des Musikvereins ist noch ganz chribelig. Denn die ehemaligen Präsidenten welche nicht mehr aktiv im Verein Musik machen, es sind dies Josef Odermatt-Odermatt, Walter Niederberger-Mathis, Markus Niederberger-Regli, Erwin Niederberger-Durrer, Edwin Odermatt-Mathis, Eugen Niederberger-Weibel, Richard Niederberger-Zumbühl, Peter Halter-Wolf, Reto Odermatt-Forderkuz und Urs Niederberger-Jucker, haben eine Überraschung zu unserem 80ig jährigen Vereinsjubiläum organisiert.

Wir treffen uns um 19:00 Uhr im Restaurant Schlüssel im Säali. Und dann.... Unser Fahngötti Edwin Odermatt überreicht uns im Namen der ehemaligen Präsidenten, Altaktivehrenmitglieder, Frei- und Ehrenmitgliedern des Musikvereins Dallenwil das Geburtstagsgeschenk: ein riesiger Check in der Höhe von sage und schreibe CHF 5'000.00! Die fünf Tuisigerneetli werden sogleich unserer Kassierin Cornelia überreicht. Wir sind nur noch sprachlos!

Wir sind sehr stolz auf unsere musikalischen Vorfahren und danken euch ganz herzlich für dieses grandiose Geschenk. Es ist ein wunderbares Gefühl, so eine grosszügige Wertschätzung unseres Vereins erfahren zu dürfen. Unglaublich! Wir sagen von ganzem Herzen **Danke** an alle Spenderinnen und Spender von unserem Geburtstagsgeschenk. Dankä tuisig!

Daniela Niederberger



19/2014

Fahngötti Edwin Odermatt, Walter Niederberger, Erika Keller, Kurt Bucher, Daniela Niederberger, Richard Niederberger, Cornelia Zumbühl, Markus Niederberger, Eugen Niederberger, Peter Halter (von links nach rechts)

Geschätzte Musikbegeisterte,

der Musikverein Dallenwil ist ein sehr aktiver Verein. Mit den jährlichen Konzerten, musikalischen Projekten und dem Mitwirken bei Festanlässen leisten wir einen Beitrag zur Kultur und zur Identität im Dorf und im ganzen Engelbergertal. Es macht uns Spass und Freude miteinander ‚Etwas auf die Beine‘ zu stellen und Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen.

Dabei sein, mitmachen, unterstützen

Werde (n Sie)

Gönner-Mitglied

Gönner geben:

- Ideelle Unterstützung
- Jahresbeitrag ab CHF 100.—

und bekommen:

- **Jahresprogramm**
- **Schriftliche Einladung an Konzerte**
- **Gratisgetränk am Jahreskonzert**
- **Interne Musikzeitung, Forte Fortissimo**
- **Gönner Apéro am Lindelikonzert**
- **Teilnahme am traditionellen Sommerplausch Wirzweli/Gummen**
- **Informationen zu Projekten (Musiktage, usw.)**
- **Einladung zum Samichlaushock (inkl. Abendessen)**

Wie ?

Ganz einfach und ohne jede Verpflichtung den Jahresbeitrag überweisen oder sich bei einem Mitglied melden.

Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung.

Musikverein Dallenwil

Postfach 41

6383 Dallenwil

IBAN CH55 8122 3000 0040 5440 1

Raiffeisenbank, Dallenwil

 **musikverein dallenwil**

Vorschau Samichlaishock vom 6. Dezember 2014

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler und das Christkind steht bald schon vor der Tür. Aber vorher treffen wir uns zum traditionellen Samichlaishock.

Im Vordergrund steht gemütliches Zusammensein, etwas Essen und Trinken. Gestartet wird um 19.15 Uhr in der Mehrzweckanlage Steini mit einem Apéro. Anschließend darf sich jedermann auf ein feines Nachtessen freuen. Für die Organisation der Unterhaltung sorgen jedes Jahr andere Musikanten des Musikvereins. Als Neuerung möchten wir dieses Jahr auch unsere Sponsoren und Gönnermitglieder einladen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Eingeladen sind:

- ☀️ Aktive Musikanten mit Begleitung
- ☀️ Gastmusikanten mit Begleitung
- ☀️ Altaktivehrenmitglieder mit Begleitung
- ☀️ Sponsoren mit Begleitung
- ☀️ Gönner-Mitglieder mit Begleitung
- ☀️ Helferinnen und Helfer
- ☀️ Konzertstückspender mit Begleitung

Dieses Jahr hat das Samichlais-OK-Team zusammen mit der United Young Band eine ganz besondere Attraktion auf Lager. Zu Gast beim Chlaishock sind:



Santa ,Chlais' and his red noise Orchestra

Lasst Euch überraschen! Es erwartet euch eine ganz spezielle Show!

Die Einladungen mit Anmeldetalon werden separat verschickt. Bitte meldet Euch anschliessend so bald wie möglich, jedoch bis spätestens am 1. Dezember, an. Dafür stehen Euch entweder der Anmeldetalon oder das Email zur Verfügung: samichlais@musikvereindallenwil.ch

Samichlais-OK-Team und Vorstand



Vorschau Kinderkonzert vom 14. Dezember 2014

Der Musikverein Dallenwil präsentiert: POSTKARTEN VON FELIX – Ein Hase auf Weltreise

Der Musikverein Dallenwil zeigte im letzten Jahr auf, wie wichtig die musikalische Jugendförderung ist.

Nach dem erfolgreichen und unvergesslichen Konzert mit dem Militärspiel vom 6. November 2013, ist unsere Absicht, die Arbeit für die Kinder weiterzuführen. Daraus ist das Projekt FELIX entstanden.

Das Grundkonzept dieses Kinderkonzertes basiert auf der sehr erfolgreichen Kindergeschichte "Briefe von Felix" von Annette Langen und Constanza Doop. In dieser Kindergeschichte wird erzählt, wie der Plüschhase Felix während den Ferien verloren geht und Sophie traurig und alleine nach Hause zurückkehren muss. Der Plüschhase bereist in der Folge verschiedene Länder und schreibt Postkarten an Sophie. Wird er an Weihnachten wieder zu Hause sein????

Während eine lebhaft, ausdrucksvolle Erzählerin die Geschichte mit Wörtern untermalen wird, spielen wir passende Literatur von den Ländern respektive Städten, die Felix bereist.

Das Ziel ist, dass die Kinder mit den Eltern eine gemütliche und pädagogisch aufbauende Stunde verbringen und die Möglichkeit haben, durch dieses Kinderkonzert die Musik hautnah mitzerleben.

Das Konzert findet am Sonntag 14. Dezember 2014 um 16:00 Uhr in der Turnhalle in Dallenwil statt. Für die Kinder werden Matten am Boden ausgelegt, damit sie sich frei bewegen können. Für die Erwachsenen sind Stühle vorhanden.



Damit die Kinder aktiv am Konzert teilhaben können, starten wir mit einem gemeinsamen Lied. Im Verlauf des Konzertes warten dann noch weitere Überraschungen auf das Publikum.

Wir freuen uns sehr auf dieses bevorstehende Projekt!

Musikkommission des
Musikverein Dallenwil

Wer ist wer im Musikverein

Vorstand:



Präsidentin:
Daniela Niederberger
Giessenstrasse 9
6383 Dallenwil
daniela.niederberger@kfnmail.ch
Telefon-Nr. 079 421 60 10



Vize-Präsident:
Werner Odermatt
Herrenhofweg 12
6374 Buochs
odw@gmx.ch
Telefon-Nr. 079 354 60 18



Kassierin:
Cornelia Zumbühl
Allmendstrasse 15
6387 Oberrickenbach
corneliazumbuehl@hotmail.com
Telefon-Nr. 079 585 34 31



Aktuar:
Kurt Bucher
Beckenriederstr. 48b
6374 Buochs
kurt.bucher@itoneall.ch
Telefon-Nr. 079 439 89 45



Materialverwalterin:
Erika Keller
Ridlistrasse 51a
6375 Beckenried
ez77@bluewin.ch
Telefon-Nr. 078 642 03 14

Musikkommission:



Adi Suppiger



Ivo Odermatt



Simon Theiler



Daniele Giovannini



Daniela Niederberger

Weitere Funktionen:



Dirigent:
Daniele Giovannini



Vize-Dirigent:
Simon Theiler



Bindeglied MVD und UYB:
Gabi Stuber



Uniformenverwalterin:
Heidi Meier



Notenarchivarin:
Doris Lussi

Impressionen der Musikreise ins Tessin

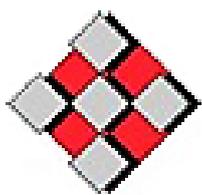


Wichtige Termine bis Sommer 2015

NICHT VERGESSEN

Datum	Zeit	Ort	Was
1. November 2014	14.00 Uhr	Kirche Dallenwil	Allerheiligen
6. Dezember 2014	19.15 Uhr	MZA Steini	Samichlaishock
14. Dezember 2014	16.00 Uhr	Turnhalle Dallenwil	Kinderkonzert FELIX
20. Januar 2015	19.30 Uhr	MZA Steini	81. Generalversammlung
21./22. März 2015		MZA Steini	Probeweekend
25. April 2015	20.00 Uhr	MZA Steini	Jahreskonzert
26. April 2015	16.00 Uhr		
21. Mai 2015	20.00 Uhr	Turnhalle Lückertsmatt Buochs	Vorbereitungskonzert Glarus mit MV Buochs und MG Emmetten
5. – 7. Juni 2015		Glarus	Kantonales Musikfest Glarus
9. Juni 2015	abends	MZA Steini	Lindelikonkonzert

Herzlichen Dank an die folgenden, speziellen Unterstützer des MVD:



COIFFEUR CARRÉ



Impressum

Herausgeber

Musikverein Dallenwil
Postfach 41, 6383 Dallenwil
www.musikvereindallenwil.ch

Redaktionsleitung

Werner Odermatt

Präsidentin

Daniela Niederberger
daniela.niederberger@kfnmail.ch

Dirigent

Daniele Giovannini
dende_4@bluewin.ch

Druck

Kurt Bucher / IT ONE ALL GmbH